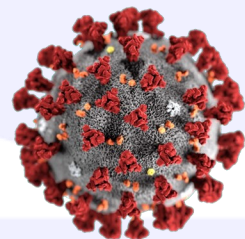


Liebe Kinder

Ihr dürft Euch nur noch höchstens zu fünft treffen



Es braucht Solidarität unter den Generationen

Kinder und Eltern, helft mit!

Die Schule ist seit anfangs Woche geschlossen, Ihr Kinder seid nun zuhause. Ab morgen Donnerstag läuft in der Schule das Programm „Home School“ mit Bring- und Holsystem für Euch. Dennoch bleibt noch viel Zeit neben den Schulaufgaben. Wir haben die Situation in den letzten Tagen beobachtet. Teilweise tummelten sich über 20 Kinder auf dem Spielplatz,

zusätzlich noch Eltern. Es geht aber darum, dass man Solidarität unter den Generationen zeigt. Die ältere Generation und besonders gefährdete Personen müssen zuhause bleiben, die jüngeren Generationen sorgen mit viel Disziplin dafür, dass sich das Virus nicht zu rasch verbreitet, um unser Gesundheitssystem aufrecht zu halten. Was vielleicht heute noch schwer zu verstehen ist, wird in den nächsten

Tagen und Wochen immer klarer, werden doch die Krankheitsfälle weiter stark steigen. **Ich rufe Euch Kinder dazu auf, die Vorgaben zu beachten. Die Eltern sind verantwortlich.** Wir sperren Euch Kinder sicher nicht ein. Aber Ihr müsst Euch an die einfachen Regeln halten. Für uns alle.

*Euer Preesi
Johannes Sutter*

Regeln für Kinder und Jugendliche

Spielplätze sind ab sofort gesperrt

- Die Spielplätze beim Schulhaus und beim Gemeindehaus sind ab sofort geschlossen und dürfen nicht mehr benützt werden.
- Grund: Die Kinder sind auf dem Spielplatz eng beieinander; häufig sind noch Eltern zum Hüten zugegen. Dies ergibt unvermeidlicherweise eine Menschenansammlung, wie wir sie derzeit nicht wollen.



Spiele/Treffen nur bis 5 Kinder

Der Bundesrat gibt vor (s. FAQ zur Verordnung 2):

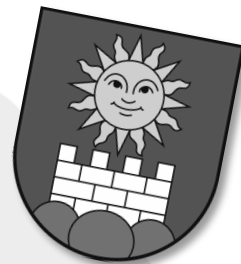
- Erlaubt sind Treffen, die in kleineren Gruppen (bis zirka 5 Kinder) stattfinden. Die Empfehlungen des BAG betreffend Hygiene und Social distancing (Abstand halten) sind auch hier soweit als möglich einzuhalten.



Was dürfen wir denn noch tun?

Die Aufgaben der Schule dauern nicht den ganzen Tag. Was ist denn noch erlaubt?

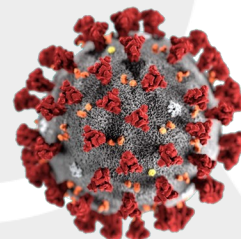
- Im und ums eigene Haus: Was Euch Eure verantwortungsbewussten Eltern erlauben.
- Auf der Strasse spielen (max. 5)
- Im Wald spielen (max. 5)
- Auf dem Sporti spielen (max. 5)
- **Den Leuten helfen, die zuhause sein müssen und bei „Arboldswil hilft Arboldswil“ mitmachen.** Fragt Eure Eltern oder auf der Gemeindeverwaltung, wie das geht!



Ausgabe 18. März 2020

Sonderausgabe des Arboldswiler Dorfblatts

Liebe Seniorinnen und Senioren Ihr müsst unbedingt zuhause bleiben



Wir sorgen für Euch und für alles, was Ihr braucht

Seniorinnen und Senioren, schützt Euch bitte selber!

„Ich habe schon ganz anderes überstanden“. „Mir geht es gut, ich bin gesund, mir kann dieses Corona nichts anhaben“. „Ein bisschen aus dem Haus und unter die Leute muss man ja können“. „Bis nach Arboldswil wird diese Seuche ja wohl nicht kommen“. Solches und Ähnliches höre ich, wenn ich mit Seniorinnen und Senioren aus un-

serem Dorf rede. Nein, liebe Seniorinnen und Senioren. Und liebe Einwohnerinnen und Einwohner mit besonderer Gefährdung wegen Vorerkrankungen. Einfach nein. Es geht jetzt in allererster Priorität darum, dass Ihr Euch schützt. Das ist ganz wichtig. Und es ist nur möglich, wenn Ihr **Euer Haus oder Eure Wohnung nicht mehr verlässt**. Ihr habt sehr viel für uns nachfolgende Generationen getan. Nun

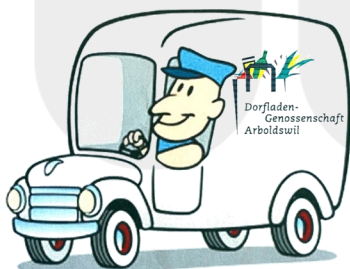
liegt es an uns, Euch zu unterstützen. Meldet alle Eure Bedürfnisse auf der Verwaltung unter 061 933 13 13. Wir und die freiwilligen Helfer schauen, dass alles abgedeckt wird. Bestellt den Einkauf per Telefon 061 931 17 76, der Dorfladen bringt alles vorbei. Aber bleibt um Gottes Willen zu Hause. Der Gemeinderat dankt Euch!

*Euer Preesi
Johannes Sutter*

Wo erhalte ich welche Hilfe?

Lieferservice des Dorfladens

- Bestellen unter 061 931 17 76.
- Dienstag, Donnerstag, Freitag vor 11.00 Uhr bestellen.
- Am gleichen Tag zw. 16.00 und 18.00 Uhr wird geliefert.
- Sie erhalten eine Rechnung.



ARBOLDSWIL HILFT ARBOLDSWIL

Melden Sie sich bitte bei folgenden und weiteren Bedürfnissen auf der Verwaltung:

- „Einkäufe ausserhalb des Dorfes“ für Medikamente und weiteres
- Mahlzeitservice (Essen fertig nach Hause geliefert)
- Bedarf an Krankenpflege, soweit nicht durch Spitex
- Hundespaziergänge
- Betreuung von Klein- und Grosstieren
- Transporte zum Arzt usw.

Wichtige Telefonnummern

- Hotline der Gemeinde, 24 Stunden am Tag, Gemeindepräsident/Gemeinderat: 079 886 23 03
- Gemeindeverwaltung 061 933 13 13
- Dorfladengenossenschaft Lieferservice 061 931 17 76
- Sanität 144
- Medizinische Notrufzentrale 061 261 15 15
- Polizei 117
- BAG Hotline 058 463 00 00